

# Chirurgischer Mundschutz



<p><b>Beschreibung</b></p>	<p>Der Mundschutz für den chirurgischen und klinischen Bedarf ist aus drei Materialschichten gefertigt (zwei Schichten Polypropylen-Vlies, eine Schicht Meltblown-Stoff). Die äußerste Schicht ist wasserabweisend und schützt somit vor Tröpfchen mit potentiell gefährdenden Partikeln. Der Mundschutz passt sich flexibel an die Gesichtsform des Trägers an und ist somit auch für Brillenträger bestens geeignet.</p>
<p><b>Materialschichten</b></p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wasserabweisender Polypropylen-Spinnvliesstoff – weist Tröpfchen ab und verhindert somit das Eindringen von aerosolgebundenen Partikeln</li> <li>2. Meltblown-Stoff – filtert nicht ölige Partikel aus der Atemluft, die möglicherweise durch die wasserabweisende äußere Schicht gelangt sind</li> <li>3. Polypropylen-Spinnvliesstoff – absorbiert Ausatemluft und hält so die Haut angenehm trocken</li> </ol>

Bakterielle Filtereffizienz (BFE): filtert 98 % aller Partikel aus der Luft

CE-Zertifizierung: EN 14683, Typ IIR

## Technische Spezifikationen

<b>Klassifizierung</b>	Medizinische Gesichtsmasken werden anhand europäischer Standards in zwei Typen klassifiziert (Typ I und Typ II), wobei Typ II weiter in spritzwasserresistente und nicht spritzwasserresistente Masken unterteilt ist.	Typ II
<b>Bakterielle Filtereffizienz (BFE)</b>	Effizienz unter Versuchsbedingungen	≥ 98 % Differenzialdruck (Pa/cm <sup>2</sup> ) < 60
<b>Mikrobielle Reinheit (Keimbelastung)</b>	Bei einem Test gemäß EN ISO 11737-1 sollte die Keimbelastung der medizinischen Gesichtsmaske bei ≤ 30 CFU/g Testeinheit liegen. HINWEIS: EN ISO 11737-1 spezifiziert Anforderungen und bietet eine Anleitung für die Bestimmung der Population lebensfähiger Mikroorganismen auf oder in medizinischen Gerätschaften, Komponenten, Rohstoffen oder Verpackungen.	(CFU/g) ≤ 30
<b>Spritzwasserresistenz</b>	Bei Testdurchführungen in Übereinstimmung mit ISO 22609	≥ 16 kPa

## Maske anlegen

- 1.**



Maske auseinanderfalten und die Ohrriemen auseinanderziehen. Falls an einer Seite eine Metallverstärkung eingenäht ist, muss die verstärkte Seite nach oben zeigen.
- 2.**



Maske am Kinn anlegen und nach oben vollständig über Mund und Nase platzieren.
- 3.**



Ohrriemen hinter den Ohren befestigen und die Maske so ausrichten, dass sie bequem sitzt.
- 4.**



Falls eine Metallverstärkung vorhanden ist: Zeige- und Mittelfinger mittig auf der Nase an der Metallverstärkung anlegen, diese zur Nase hin andrücken und beidseitig an der Metallverstärkung entlang fahren, bis die Maske gut auf dem Nasenrücken sitzt.

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung per E-Mail: [sampling@inveox.com](mailto:sampling@inveox.com)

Um der derzeit hohen Nachfrage flexibel zu begegnen, arbeiten wir mit verschiedenen Herstellern zusammen. Die gelieferten Produkte können in der Ausführung vom hier aufgeführten Produkt abweichen.

inveox GmbH • Lichtenbergstraße 8, 85748 Garching bei München, Deutschland  
[www.inveox.com](http://www.inveox.com) • Telefon: +49 (0) 89 / 57 84 76 01 • Fax: +49 (0) 89 / 41 41 60 543